

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

20. – 22. August 2010
Highfield Festival
Störmthaler See – Großpösna

Bandinfo

Placebo

Seit Jahren gelten Placebo als Ausnahmeerscheinung in der britischen Popszene. Jedes ihrer bislang fünf Studioalben verkaufte über eine Million Einheiten, erstaunliche 18 Singles konnten sich in den Charts platzieren. Permanent entwickelte sich das Trio künstlerisch weiter. Mit ihrem spezifischen Sound pendelt die Band zwischen leidenschaftlichem Alternative-Rock, melancholischen Songs, druckvollen Rhythmen und spacigen Klang-Exkursionen. Gleichzeitig hat sich die Gruppe als eine der nachhaltigsten Live-Attraktionen etabliert. Die aktuelle CD „Battle For The Sun“ gibt das Startzeichen für eine Neujustierung, die sich musikalisch wie auch personell artikuliert. „Das ist eine Rückkehr zu frühen Idealen“, erklärt Sänger Brian Molko. „Es gab von uns Ausflüge in den Pop, die Elektronik und komplexe Rockmusik. Jetzt wollen wir zurück zu unserer Basis: Großartige Songs mit maximalen Spannungsbögen.“ Das scheint geglückt. Denn „Battle For The Sun“ zeigt eine souveräne, mit allen Wassern gewaschene Band, die ihre Grenzen auslotet, sich aber zugleich auf ihre besonderen Fähigkeiten besinnt: Mit gewaltiger Leidenschaft melancholische Songs von maximaler Strahlkraft und melodioser Hingabe zu performen. Die Schlacht um die Sonne ist eröffnet mit Placebo als Protagonisten.

Blink-182

Ein der Reunions des Jahres 2009 war diese: zu den Grammy Awards verkünden Blink-182 nach 5 Jahre andauernder Trennung und den Solo-Projekten +44 und Angels & Airwaves: *„Hi, we're blink-182. This past week there've been a lot of questions about the current status of the band, and we wanted you to hear it straight from us. To put it simply, we're back. We mean, really back. Picking up where we left off and then some. In the studio writing and recording a new album. Preparing to tour the world yet again. Friendships reformed. 17 years deep in our legacy. Summer 2009. Thanks and get ready...“* Es folgte eine Tour durch Nordamerika mit Weezer und Fall Out Boy und das Versprechen im Jahr 2010 auch nach Europa zu kommen. Highfield Festival-Besucher können sich schon jetzt auf Punkrock-Hits wie „All The Small Things“ „What's My Age Again“, aber vielleicht auch auf neue Songs freuen. Gerade kündigte die Band an, im Januar ins Studio zu gehen.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Billy Talent

Über Billy Talent müssen wir kein Wort mehr verlieren, schließlich rauschten die Rocker wie ein Wirbelwind durch die Charts und verzückten mit ihrer neuen Platte „III“ alle Freunde von Shouting und Vocals, knackigen Gitarrenriffs und perfekter Balance von Druck und Transparenz im Sound. „Billy Talent III“ ist ein konsequenter Schritt nach vorne. Was will man schon machen, wenn man so nach oben schießt wie die Kanadier, wenn man in Deutschland locker auf die eins der Charts geht und überall Platin holt, wenn man auf Touren und bei Festivals die Massen rockt? Klar, man sucht sich neue Herausforderungen, macht einen Scherz mit seiner Plattenfirma und wünscht sich Brendan O'Brien als Produzent der nächsten Scheibe. O'Brien, auch Mr. Grunge genannt, hat ein beeindruckendes Portfolio von Bands, mit denen er gearbeitet hat; um nur ein paar Namen zu nennen: AC/DC, Bruce Springsteen, Red Hot Chili Peppers (Blood Sugar Sex Magik!), Rage Against the Machine, Aerosmith, Pearl Jam, Stone Temple Pilots, Bob Dylan, Neil Young, Soundgarden, Limp Bizkit, Korn, The Black Crowes etc. O'Brien hat also auch einer Menge Bands zu dem Sound verholfen, den das Quartett in der Jugend vergöttert hat. Noch besser war aber, dass der große Meister tatsächlich seinen Terminkalender freiräumte, um aus „Billy Talent III“ ein Meisterwerk zu machen.

Fettes/Brot

Deutschlands dritt- bis fünftbeliebteste Band (laut einer Sozioland Onlineumfrage 2009) gehört zu den an zwei Fingern abzuzählenden Überlebenden der ersten großen deutschsprachigen Rapwelle Anfang der 90er Jahre und kann auf mittlerweile 8 Alben (inklusive Best of und Raritäten - Compilation) sowie Sage und Schreibe 28 Singles und Videos zurückblicken, die seit 1994 veröffentlicht wurden. Auf das Konto der Band gehen unvergessliche Pop Klassiker wie "Nordisch by Nature", "Jein", "Schwule Mädchen", "The Grosser", "An Tagen wie diesen" oder "Bettina, zieh dir bitte etwas an" - nicht zu vergessen "Emanuela" Musikalisch hat Fettes Brot sich längst von den Anfängen als Hip Hop Crew etabliert und sprengt alle Genregrenzen auf einzigartige Weise. Auch bei Auftritten haben die drei schon vor etlichen Jahren den Plattenspieler gegen acht Mitmusiker ausgetauscht – Fettes/Brot in Fußballteamgröße veröffentlicht am 26.02. gleich zwei streng limitierte Live-Alben, randvoll mit 2 x 80 Minuten, allen Hits, neuen und unveröffentlichte Songs. Nur beide Alben zusammen ergeben den vollen Genuss eines Brote-Konzerts, es gibt keine Titel-Überschneidungen. Es wird, sobald die limitierte Auflage vergriffen ist, auch eine einfache Albumversion mit 80 Minuten Spielzeit geben, also ein Best Of aus beiden CDs.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

NOFX

Als Anfang der 90er Punk sein großes Revival erlebte, startete die ganze Welt auf Green Day und Offspring, die damals jeweils mehr als 10 Millionen ihrer Alben verkaufen. Doch da gibt es eine Band, die sich vollkommen allen Vermarktungstechniken widersetzt, die keine Videos dreht, sich gegen Airplay im Radio zur Wehr setzt und kaum Interviews gibt: NOFX. NOFX wurden mit ihren Vorbildern "Bad Religion" die Mitbegründer des neuen Punk-Rock-Sounds. Ihre Meisterwerke "White Trash, Two Heebs And A Bean" und vor allem "Punk In Drublic", erreichten in den USA Gold-Status (ohne TV- und Radio-Airplay!) NOFX waren auf einmal Superstars und wurden mit Major-Label-Angeboten überhäuft. Sie hätten Millionen machen können, aber sie dachten daran, wie weh es tat, als "Bad Religion" ihr Independent-Label verließen um "mehr Zuhörer zu erreichen". Im 21. Jahrhundert sind NOFX immer noch zusammen, spielen immer noch in ausverkauften Häusern und begeistern immer noch Tausende von Fans. NOFX repräsentieren den "Punk Rock-Way Of Life" wie er sein sollte und denken einfach nicht ans Aufhören. Gut so!

The Gaslight Anthem

The Gaslight Anthem haben sich musikalisch deutlich verändert gegenüber ihrer Debütplatte. Das hängt mit ihrem aktuellen Album zusammen, das nicht umsonst „The '59 Sound“ heißt. Da sind nicht mehr nur die Einflüsse Tom Petty und vor allem Bruce Springsteen herauszuhören, sondern auch die Musik der 50er und frühen 60er Jahre. Auch bei der Aufnahmesituation und der Auswahl der verwendeten Geräte und Instrumente sind die Jungs aus New Jersey in der Zeit zurückgegangen. Weniger Punk, mehr Rock, weniger Lärm, mehr feine Arrangements. Gewohnt souverän bleibt das Songwriting, von dem Sänger Brian Fallon einmal gesagt hat, es sei „wie ein Topf voller Geheimnisse, und niemand wird je davon erfahren“. Und wie immer sind The Gaslight Anthem weiterhin stets unterwegs, immer auf Tour. Das Quartett aus New York kommt mit seiner Mischung aus Bruce Springsteen, Against Me, Tom Petty, Tom Tom Club und The Clash sicher auch beim Highfield Publikum sehr gut an.

Jennifer Rostock

Ein bisschen Punk. Ein bisschen Pop. Ein bisschen NDW. So richtig festlegen kann man sich bei der Musik von Jennifer Rostock nicht. Schnelle Drums, schrammelige Gitarre und nervige Keyboards. Irgendwo zwischen Sixties und Übermorgen. Mit intelligenten Texten zwischen Rotz und Poesie. Und live entfaltet sich der Sound nochmal auf einer ganz neuen Ebene – noch lauter, noch schneller und auf jeden Fall tanzbar. Die Show strotzt vor Selbstbewusstsein, Spontaneität und ist ganz gewiss nicht das, was man von einer vermeintlichen Deutschrock-Band erwarten würde. Im positiven Sinne!

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Karamelo Santo

Karamelo Santo sind die wohl bekannteste argentinische Formation ihres Genres. Mit ihrer Mischung aus Latin Ska, Reggae, Cumbia, Rock und Punk, die die Band ihrem Publikum stets um die Ohren haut, haben sie sich bereits eine große Fan-Gemeinde erobert. Die acht Musiker werden ihren einzigartigen Sound beim Highfield Festival unter Beweis stellen und werden alles dafür geben, um dem tanzverliebten Publikum alles abzuverlangen. Ein Gute-Laune-Garant.

Mad Caddies

Die Mad Caddies gründeten sich im Sommer 1995 in Solvang, Kalifornien. Surfen, Strand und Sonne bestimmen das Alltagsbild der Jungs. Wie also könnten sie etwas anderes spielen als Gute-Laune-Ska-Punk? Bei ihren Konzerten avancieren ihre fröhlichen Klänge zu ausgelassenem Live-Getöse, denn Konzerte sind die große Stärke des kalifornischen Sextetts. Das beweisen sie all jenen, die ihre Konzerte noch nicht besucht haben, mit ihrer Live-CD „Live From Toronto: Songs In The Key Of Eh“. Ihr erstes Album „Quality Soft Core“ aus dem Jahre 1997 ist ein Mix aus Punk, Ska, Dixie und Reggae. Auch der Nachfolger „Duck And Cover“ beinhaltet punkigen Spaß. Erst auf ihren jüngeren Alben wird es etwas harmonischer und der Sound weicht zunehmend poppigeren Melodien. Das heißt aber noch lange nicht, dass nun auf ihren Konzerten gekuschelt werden darf.

Parkway Drive

Wenn man an Australien denkt, hat man eigentlich Kängurus, leere heiße Wüsten, die höchstens mal von einem Bumerang der Aborigines durchschnitten werden, oder Country- Musik à la Keith Urban im Kopf. Doch wer hätte gedacht, dass im Australischen Outback eine so erfolgreiche Band entstehen würde? Die Jungs von Parkway Drive haben es geschafft, in sieben Jahren Bandgeschichte in den Olymp des Metalcore aufzusteigen. In der kleinen Stadt Byron Bay, die als Postkartenmotiv perfekt gewesen wäre, hätte man solch eine Musik wohl am wenigsten erwartet. Sehr charakteristisch für die Band sind die rasenden Gitarrenläufe, die zusammen mit dem Songwritings den Eindruck erwecken, als würde die kleine Stadt im Osten Australiens von der Hölle verschlungen werden. Darum können sich Highfield-Fans schon auf eine ordentliche Mischung aus Hardcore und Deathmetal freuen.

Revolverheld

Von den ersten Sessions im Probenraum, über die ersten Konzerte vor einer Handvoll Leuten, Support-Touren, den zweiten Platz beim Bundesvisioncontest, den Goldenen Schallplatten für die ersten zwei Alben zu den immer größeren Konzerte. Zum dritten Album „In Farbe“ sagt Revolverheld-Sänger Johannes: „Inhaltlich ging es uns darum, einen positiven und optimistischen Blick auf uns und die Welt da draußen in die Songs zu packen. Wir glauben trotz der allgemeinen schlechten Stimmung und Newslage immer noch daran,

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

dass man gerade jetzt Träume haben muss und viel erreichen kann, wenn man es nur will und dafür lebt. Es gibt viele Chancen da draußen, viel zu tun, viel zu erleben. Wir sind für dieses Album wieder ein bisschen zurück zu unseren Wurzeln gegangen, mit direkten Aussagen, mit Energie, mit Kraft, so wie wir auf der Bühne sind und so wie wir es mögen.“

The 69 Eyes

Als neuen Produzenten konnten The 69 Eyes Matt Hyde gewinnen, der schon Slayer oder Monster Magnet ein musikalisches Gesicht verpasst und der das aktuelle Album „Back in Blood“ wesentlich rockiger als die Vorgänger angelegt hat. Zwar ist der sleazy'n'greasy Hintergrund immer noch deutlich zu hören, natürlich bleibt da immer die charakteristische Stimme von Jyrki 69 und natürlich sind die Lyrics immer noch ziemlich dunkel und gotisch, aber Smasher wie das Titelstück oder „Dead Girls Are Easy“ brennen doch ganz anders, als man es zuletzt von den Finnen gewöhnt war. Als wollten sie noch einmal zurück in die Garage, wo sie einst angefangen haben. Aber vorher geht es noch zum Highfield Festival, wo die Jungs live eh ganz anders daherkommen als auf ihren Platten: Geradeheraus, laut und unverschämt gut.

The Asteroids Galaxy Tour

Mit ihrem gutgelaunten funky Großangriff, catchy Hooks, einem großartigen Bläserduo und natürlich Sängerin Mette Lindberg haben Rhe Asteroids Galaxy Tour wirklich jede Crowd in kürzester Zeit im Griff. Dass die Asteroiden Steve Jobs persönlich überzeugt haben, für die iPod-Werbung die Musik zu liefern, dürfte inzwischen hinreichend bekannt sein, auch daran, dass ihr erster Auftritt im Vorprogramm von Amy Winehouse war, darf man gerne noch einmal erinnern. Inzwischen ist die Debüt-LP „Fruit“ erschienen und The Asteroids Galaxy Tour sind selbst eine amtliche Nummer geworden. Umso schöner, dass die Dänen auch zum Highfield Festival kommen und ihr Album präsentieren, diese Mischung zwischen psychedelisch-rockigem Popappeal und weißem Soul.

Wir sind Helden

Wir sind Helden werden im Frühjahr ein neues Album veröffentlichen. Mit rund 1,5 Millionen verkauften Alben, großen Hits wie «Guten Tag», «Denkmal» und «Nur ein Wort» sowie fünf Echo-Musikpreisen gehört die Band zu den erfolgreichsten deutschen Bands. Wir sind Helden wurden im Jahr 2001 gegründet. Es gelang ihnen bereits 2002, ohne Major Label, eine Single in die deutschen Singlecharts zu bekommen. Das Debütalbum "Die Reklamation" schaffte auf Anhieb den Sprung in die Top 10 der deutschen Longplay-Charts und war eines der meist verkauften Alben der Jahre 2003 und 2004. Das zweite Album "Von hier an blind" und das dritte „Soundso“ schafften gleich in der ersten Woche den Sprung an die Spitze der Charts. Live sorgen Wir sind Helden von Anfang an für volle Häuser und euphorische Stimmung vor den Bühnen. Das werden sie mit ihren neuen und alten Hits auch beim Highfield wieder schaffen.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

All Time Low

Was einst 2003 als eine Highschool-Spaß-Band anging, ist heute eine sehr erfolgreiche Pop-Punk-Band. All Time Low, die Jungs aus Lutherville-Timonium in Maryland, coverten früher hauptsächlich Blink 182 Songs unter dem Namen NeverReck. Heute ist ihr Album „Nothing Personal“ in den Top Ten der US-Charts und ihre letzte Single „Painting Flowers“ Teil des Soundtracks von Tim Burtons 3-D-Film „Alice im Wunderland“. Der einzigartige Sound der Marylander kommt nicht von ungefähr, sie sind einfach für alles offen, hören privat von Pop-Punk bis zu den Top 40 der Charts, über Lady Gaga und John Mayer einfach Alles und diese Offenheit und Ungezwungenheit hört man auch in ihren Songs. Im Sommer sind ATL dann live auf dem HIGHFIELD zu erleben.

Bela B y Los Helmstedt

Der Schlagzeuger und Sänger der Ärzte, ist seit vier Jahren auch erfolgreich als Solokünstler unterwegs. Aktuell begeistert er seine Fans mit dem Album Code B, dem Nachfolger seines ersten Albums Bingo!. Wie Bingo!, ist auch Code B randvoll mit Kreativität, Eigensinnigkeit und Direktheit. Aber: Weniger ist mehr. Die Schlagworte lauten: drei Akkorde, nicht so viele Worte machen, die Dinge auf den Punkt bringen, auch mal selbst mit anpacken. Bitte nicht falsch verstehen: Code B ist zwar in Sachen Haltung eindeutig Punkrock, riecht aber weder nach abgestandenem Teppichboden, angekokeltem Schäferhund oder Ähnlichem. Stattdessen gibt es Power Pop in der Tradition von The Nerves, Stiv Bators oder der Barracudas. Code B ist eine düster-beschwingte Hommage an The Birthday Party und Belas jüngst verstorbenen Helden Lux Interior. Man findet darauf Agentenfilm-Twang, einen Hauch Psychedelic, einen Flirt mit russischer Folklore, eine Handvoll New Wave, ein Fitzelchen Post-Punk und eine Schippe ungesiebten Garagenrock. Alles zusammengefügt im Hier und Jetzt – mit nichts als Spucke, Heftklammern und einer großen Kelle guten Geschmacks.

General Fiasco

Es ist doch immer wieder erfrischend, dann und wann einmal einer echten Rotzlöffelkombo zu begegnen. General Fiasco ist so eine: Die drei Jungspunde kommen aus der Grafschaft Londonderry in Nordirland und haben sich dort einigermaßen gelangweilt. Vor allem das, was sie so von ihren Radiosendern vorgesetzt bekamen, ödete sie an. „Man hört dort wenig Alternative, sondern vor allem Mainstream-Sachen, die in England groß sind: Lady Gaga und Kings Of Leon“, erzählte Enda Strathern einst in einem Interview. Also taten sich Enda, sein Bruder Owen und High-School-Freund Steven Leacock zusammen, um selbst für den Sound zu sorgen, den sie vermissen, ein paar ordentlich knackige Hooks auf griffige Indie-Gitarrenmelodien knallen zu lassen und das Ganze mit einer übergroßen Portion Enthusiasmus über die Bühne zu bringen. Ihr jugendlich-euphorischer Sound, gepaart mit ein paar herzallerliebsten spätpubertären Texten (Songtitel: „I Like It When You're Naked“ oder „We Are The Foolish“) verschaffte ihnen binnen kurzer Zeit Jobs als Support von Snow

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Patrol und The Wombats. Wir freuen uns, dass sie ihr am 26. März erscheinendes Debütalbum „Buildings“ auch bei uns vorstellen.

Gogol Bordello

„Am Anfang gab es nur mich und die Gitarre, dann war es plötzlich ein Trio und nun sind wir immerhin 9 Musiker. Es kam mir immer so vor, als würde alle 8 oder 9 Monate jemand dazukommen.“ So fühlte sich laut des Sängers Eugene Hütz im Interview mit Benzol Hanau der Anfang von seiner Band Gogol Bordello an. Die gemischte Truppe setzt sich mittlerweile aus allen Teilen der Welt zusammen. Sie produzieren einen vollkommen neuen Sound, einige bezeichnen es als Zigeunerpunk mit einem Mix aus Reggae und Rock'n'Roll bis hin zu spanischen Flamenco Teilen und slawischen Klängen. Diese wilde Mischung und ihr einzigartiger Stil werden mit Erfolg gekrönt. Vor allem die Live-Acts sind jedes Mal ein neues Highlight. Mit einem Mosaik aus Instrumenten, Pyrotechnik und menschlichen und tierischen Artisten, faszinieren sie immer wieder ihre Fans.

Madsen

Madsen über Madsen und das neue Album: "Es ist soweit! Stolz geben wir den Namen unseres 4. Studioalbums bekannt: Das Album wird "Labyrinth" heißen. Gute eineinhalb Jahre haben wir geschrieben, gefeilt und ein weiteres Mal mit Produzent Olaf O.P.A.L. aufgenommen. Nun ist das gute Stück fast fertig und schreit jetzt schon danach gehört und live gespielt zu werden. Wir sind zwar zu einem Quartett zusammengeschrumpft (Folli gießt jetzt Tomaten auf Gran Canaria), kommen aber im Frühjahr mit doppelter Power und der vielleicht besten, fettesten Madsenplatte bisher zurück auf die Bühne. Auf unserem 4. Album wird es u. A. stadionrockmäßige Hymnen, typische Madsenrocker, ein zauberhaftes Duett, ein paar Tanzflächensmasher und unsere erste Rockoper geben. Wir sind sehr gespannt wie es Euch gefallen wird, wir lieben jeden einzelnen Ton!" Die Platte kommt im April und im August kommen Madsen zum Highfield.

Monster Magnet

Zynische, humorvolle Texte, die sich mit gesellschaftskritischen Themen auseinandersetzen, sind nicht gerade typisch für eine Rock Band, die konsequent den „siebziger Jahre – breite Gitarrenwände – psychedelic-Sound“ verfolgt. Aber typisch sind Monster Magnet auch ganz bestimmt nicht. Denn das eine Rock Band Lieder zu Filmen und Computerspielen beiträgt, ist auch nicht typisch - aber genau das machen Monster Magnet seit vielen Jahren. Aktuell arbeitet die Band um Mastermind Dave Wyndorf an ihrem nächsten Album, was dann im Sommer erscheinen soll. Stellt euch also ein auf brillante Texte, neue und alte Songs, dargeboten in dann doch wieder irgendwie typischer Monster Magnet-Facon.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

The Sounds

Nach eigener Aussage denken The Sounds nicht darüber nach, dass sie zwar aus dem kleinen schwedischen Städtchen Helsingborg kommen, aber dennoch so unterschiedliche Berühmtheiten wie Dave Grohl, Quentin Tarantino, Pharrell oder Britney Spears zu ihren erklärten Fans gehören. Warum sollten sie auch, seine Anhänger kann man sich schließlich nicht aussuchen. Seine Sounds schon. Und die kommen hauptsächlich von der Bühne: In zehn Jahren ihres Bestehens haben die Schweden erst zwei, allerdings ziemlich mächtige LPs herausgebracht und sind lieber durch die Länder getourt. Entweder zusammen mit Größen wie den Foo Fighters, The Strokes, Mando Diao oder Panic at the Disco oder als Headliner, von den kleinen skandinavischen Clubs in die größten amerikanischen Hallen.

Unheilig

Um Unheilig kommt man derzeit nicht herum: Im letzten Jahr fanden drei große Unheilig & Friends Open Airs mit insgesamt über 10.000 begeisterten Fans statt, aktuell ist der Graf mit neuer CD auf Erfolgstournee. Das Album „Grosse Freiheit“ steht seit Wochen an der Spitze der Charts und die gleichnamige Tour ist in vielen Städten bereits ausverkauft. Die Band Unheilig gibt es seit nunmehr 10 Jahren. 1999 schlug ihr Song „Sage Ja“ wie eine Bombe ein. Frontman „Graf“ arbeitete damals schon mit festen Größen wie Wolfsheim oder De/Vision zusammen, was den Erfolg der Band ungemein steigerte. Im Jahr 2001 kam das Debutalbum „Phosphor“ auf den Markt. Es folgten Tourneen als Support für u. a. L'âme Immortelle, die Veröffentlichung von zwei DVDs und Gigs auf den größten Gothic/ Metall Festivals Europas. Wer bislang nicht das Glück hatte, einem Unheilig-Live-Spektakel beizuwohnen, wird nun beim HIGHFIELD vor die Bühne gebeten!

Band of Horses

Wer sich das Cover der letzten Veröffentlichung „Cease To Begin“ anschaut, denkt bei diesem romantischen Vollmond über der See an reinen Kitsch. Wer sich die Bandmitglieder anschaut, glaubt an eine schwere Stonerrock-Kapelle aus dem Süden der Vereinigten Staaten. Und wer sich die Musik von Band of Horses anhört, glaubt nicht mehr an seine Vorurteile. Denn was da so gefühlvoll-energisch durch die Boxen rauscht, ist ein ganz ausbalancierter Klangteppich, der zwischen akustischem Folk und Post-Indie hin- und herpendelt. Immer eine große Geste an der Hand, immer melodios, immer von der hohen und verhallten Stimme des Sängers Ben Bridwell getragen, schieben sich die Songs durch eine einzigartige Soundstruktur. Da wechseln sich Gitarrenrockparts mit Streichern ab, da wird changiert zwischen großem positivem Gefühl und großer Verzweiflung. Das ist vor allem live zu merken, wenn die Band in großer Besetzung anreist und Bridwell sich in höchste Emotionen hinein windet.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Biffy Clyro

„Big Imagination For Feeling Young ‘Cos Life Yearns Real Optimism“ das könnte das Akronym für den recht seltsamen Namen der Band Biffy Clyro sein, allerdings gibt es auch noch eine andere, recht lustige Geschichte, in der der Name in Verbindung mit einem Stift steht, auf dem Cliff Richard abgebildet war. Wie auch immer der Name zustande gekommen ist – die 1995 in Schottland gegründete Band hat in den letzten Jahren eine Wandlung von Alternative Rock bis hin zu Progressive Rock vollzogen. Jetzt sind sie angekommen und das ohne ihren unverkennbaren eigenen Sound zu verlieren, welcher durch aufwühlend ungerade Tempi, kratzende und unvorhersehbare Gitarrensätze, Vocals mit herrlichen Melodien und animalischen Schreien gekennzeichnet ist. Warum man Biffy Clyro nicht im Radio hört liegt daran, dass sie die Meinung vertreten, Single-Auskopplungen würden ein falsches Bild einer Band projizieren, man müsse das gesamte Album hören um die Geschichte zu verstehen, die sie erzählen wollen. Ihr neues, aktuelles Album "Only Revolutions" ist, kurz gesagt, ein Rock-Monster. Es ist das packende Dokument einer Band, die sich kaum Grenzen setzt.

Black Rebel Motorcycle Club

Seit März diesen Jahres ist endlich das neue Album von Black Rebel Motorcycle Club „Beat the Devil's Tattoo“ in den Regalen. Der Sound des Albums kommt von überall und nirgendwo her, er zeichnet eine Landkarte quer durch die amerikanische Musik. Nachdem der durch Drogenexzesse gezeichnete Drummer Nick Jago aus der Band ausstieg, wird BRMC mit Leah Shapiro am Schlagzeug durch ein weibliches Mitglied verstärkt. Mit der neuen Besetzung gehen sie nun auch wieder back to the roots und knüpfen damit wieder an die Erfolge von „B.R.M.C.“ und „Take Them On, On Your Own“ an. Womit bewiesen wäre, dass ein Blick zurück nicht das Schlechteste ist.

Comeback Kid

Eigentlich sollte es nur ein Nebenprojekt von Andrew Neufeld und Jeremy Hiebert den Mitgliedern der Band Figure Four werden, doch heute ist Comeback Kid einer der größten Namen in der Hardcore-Punk-Rock-Szene. Sie touren durch die ganze Welt von Japan über Europa bis Amerika und sind mit den Großen unterwegs, wie Rise Against oder Bad Religion. Ihr Sound hat sich zu ihrem Album 2007 etwas geändert, denn der Gitarrist wurde zum Sänger. Doch das hat der Band keineswegs geschadet, sie sind immer noch laut, schnell und verdammt gut. Die Jungs überzeugen einfach durch die punkigen Gitarrenläufe und eingestreuten Soli oder auch mit den immer wieder vereinzelt eingesetzten melodischen Momenten beim Gesang.

Danko Jones

„Do you kiss on the first date?“ - So gut wie jeder hat diese Textzeile mal mit gegrölt, wenn in der Kneipe seines Vertrauens Danko Jones gespielt wurde. Kaum verwunderlich. Die kanadische Band, die Frontmann Danko Jones nach

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

sich selbst benannt hat, begeistert durch einen energiegeladenen und unverwechselbaren Sound aus Hard Rock, Blues und Punk. Im Mai 2010 soll das fünfte Studioalbum „Below the Belt“ erscheinen. Die Liveauftritte von Danko Jones sind legendär. Es gibt also viel Grund zur Freude, dass Danko Jones beim Highfield Festival dabei sind.

Frank Turner

Manchmal darf man sich schon wundern, dass ein ehrlicher Künstler und ein einfacher Arbeiter im Weinberg der Musik doch endlich mal Erfolg hat. Da spielt sich Frank Turner jahrelang durch die Clubs, zunächst mit seiner Punkband Million Dead, später solo als Singer/Songwriter, wartet auf den großen Erfolg und bleibt dabei immer schön bescheiden und klug. Und auf einmal kommt die Fee und sagt: „Hey, alle Konzerte sind ausverkauft. Ganz Deutschland und Europa liegen Dir zu Füßen und wenn die nächste Platte erscheint, gehst Du sogar auf Welttournee mit deiner Band, die Du da inzwischen als Familie um Dich versammelt hast.“ Und dieser moderne Billy Bragg, dieser fröhliche Moralist, dieser wunderbare Geschichtenerzähler sitzt da, selbstbewusst und trotzdem ein bisschen verlegen und sagt „Danke schön!“ Dabei ist diese Karriere doch so etwas wie ein Gottesbeweis oder gibt einem wenigstens Hoffnung, dass es so etwas wie Gerechtigkeit in der Welt gibt.

The Drums

The Drums schreiben laut Eigenauskunft nur über zwei Gefühle: „One is the first day of summer when you and all of your friends are standing on the edge of a cliff watching the sun set and being overcome with all of your hopes and dreams at once. The other is when you're walking alone in the rain and realize you will be alone forever.“ Das Quartett aus Brooklyn darum nur auf zwei Arten von Liedern zu reduzieren, wäre trotzdem fahrlässig. Lässig dagegen sind die Drums. Sie sind sich ihrer Herkunft wohlbewusst, wie man auch der Debüt-Single „Let's Go Surfing“ anhört. Das fröhliche Pfeifen, die Leichtigkeit des Gesangs, die Indiehaftigkeit der Gitarren kombinieren die Jungs mit einem Bewusstsein für die Wave, die einmal von New York aus über die Welt schwappte. Nicht umsonst schreibt der NME von „New York's official coolest new band“.

Archive

Zwischen Elektronik und progressivem Rock, HipHop und akustischem Songwriting haben Archive ein musikalisches Universum geschaffen, das seinen eigenen Gesetzmäßigkeiten gehorcht. Auch ihr sechstes Studioalbum Controlling Crowds pulsiert in der Spannung zwischen Hell und Dunkel, Melodie und Noise, Aggression und Transzendenz. Rockgitarren lassen Raum für Rap, Synthesizer vereinen sich mit der Kraft der Gitarren und vertrackte Beats wechseln sich mit kompromissloser Geradlinigkeit ab. So klingen Archive im Jahre 2010, fast 15 Jahre nach Gründung der Band durch Danny Griffiths und Darius Keeler.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Good Shoes

Mehr Musik aus den Suburbs, bitte. Die Zeit der großen Metropolen ist vorbei, das Leben findet überwiegend in den Vorstädten statt. Zum Beispiel in Morden, im Südwesten Londons, in dessen Zentrum die Undergroundstation, ein paar Einkaufsläden in geklinkerten Häusern, und das hässliche Bibliotheksgebäude den Blick auf die Baptist Church verstellt. Hier spielt man leidenschaftlich Cricket und hier macht man leidenschaftlich Musik. Schließlich hat man als Jugendlicher viel zu erzählen vom Nichts, aus dem der Tag besteht. Good Shoes kommen aus Morden und haben das großartige Brit-Indie-Rock-Pop-Album „Think Before You Speak“ gemacht, das sich rund um den Überdruß, die Langeweile, das Glück, das Lieben, das Wohnen, kurz: das Leben in ihrem Bezirk dreht. Liebevoll und wehmütig singt Rhys Jones davon, die kratzige Rock-Gitarre von Steve Leach schnarrt dazu, Joel Cox schlägt den Bass, und Rhys' Bruder Tom Jones bearbeitet die Drums. Es ist so einfach, gute Musik zu machen, wenn man etwas zu erzählen und zu spielen hat.

Minus The Bear

Gerade ist ihr neues Album „Omni“ erschienen. Nachdem sie sich 2001 zusammen schlossen, um eingängigen Indie-Rock zu machen, erschienen in den letzten neun Jahren vier Alben und unzählige EP's. Ihr neuestes Album ist provokativ mit einer verführerisch, sinnlichen Mischung aus Rock und Funk-Grooves. Das Album soll die Energie des Lebens widerspiegeln und den Vibe einer Liveperformance einfangen. Um diese Ziele zu erreichen, holten sie den Produzenten Joe Chiccarelli ins Boot, welcher die Band zu neuer Höchstform inspirierte und so den Sound perfektionierte.

OK Go

Die meisten Menschen kennen OK Go von ihren Videoclips, die gerne auch mal in der ein oder anderen Simpsons-Episode parodiert werden. Auf der offiziellen Website der Band findet man an die Zehn verschiedenen Video- Remixes der neuen Single „WTF“, absolut sehenswert. Die neue Platte „Of The Blue Colour Of The Skyist auf abenteuerliche Art und Weise musikalisch: verschachtelt, voller Gefühle und vollkommen selbstsicher. Mit der Platte betreten OK Go neues musikalisches Terrain, die Ohrwurmqualität früheren Songs ist immer noch da, aber die Handschrift ist entschieden fokussierter und trittsicherer, der Gitarrensound vielschichtiger und weitläufiger. Dass OK Go in einem Ferienlager anfangen Musik zu machen, mit einem Schlagzeug das aus ein paar Klappstühlen bestand, ist nicht mehr rauszuhören. Heute überzeugen sie das Publikum mit ihrer überschwänglichen Mixtur aus Spaß und Freunde, Jugendlichkeit und Rock 'n' Roll.

State Radio

Unabhängigkeit und Revolution, Menschenrechte und politische Einflussnahme haben sich State Radio auf die Fahnen geschrieben, folgerichtig hieß die

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Debütplatte 2005 auch „Us Against The Crown“. Die programmatische Mischung aus Rock, Punk und Reggae setzte sich schnell durch. Sänger, Gitarrist und Songwriter Chad Urmston, der vormals bei Bostons feiner Indie-Band Dispatch spielte, hat nicht nur ein Gespür für eingängige Melodien, sondern behandelt auch auf oft regierungskritische Themen. Man denke nur an das Stück „Camilo“ für einen US-Soldaten, der sich weigerte, weiterhin im Irak Dienst zu tun. Jüngst erschien das dritte Album „Let It Go“, das inhaltlich in dieselbe Kerbe schlägt, musikalisch aber viel elaborierter und ausgewogener ist als seine Vorgänger.

Thrice

Auf den ersten Blick sind Thrice eine typisch amerikanische Band. Auf den zweiten hingegen eine Band, die sich nicht nur musikalisch aus dem Fenster lehnt, sondern auch sozial. Ein Teil der Einnahmen aus Plattenverkäufen gehen immer an eine karitative Organisation, die sie persönlich aussuchen. So gingen zum Beispiel die Einnahmen für ihr erfolgreichstes Album „The Artist in the Ambulance“ an eine Gesellschaft für Krebskranke. Vermuten ließe sich jetzt eine ruhige, gemütliche Popgruppe, aber weit gefehlt. Die Jungs machen nämlich Post-Hardcore der ganz besonderen Art, mit den schnellen Tempi-Wechseln und dem leichten elektronischem Einschlag findet sich so schnell nichts Vergleichbares. Ihr letztes Album „Beggars“ hat einen gezielt puristischen Klang. Der Spaß an der Musik steht wieder im Mittelpunkt und so überrascht es auch nicht, dass Thrice nach nur kurzer Zeit auch wieder auf der Bühne stehen.

Expatriate

In Australien sind Expatriate eine gefeierte Band, die auch schon den ARIA, das australische Pendant zum Echo, gewonnen hat. Aber nicht nur dort ziehen sie die Aufmerksamkeit auf sich. Mit ihrem New Wave, Indie-Rock-Pop Mix spielen sie überall auf der Welt ausverkaufte Tourneen. Ihre düsteren Rocksongs mit melancholischen Einflüssen erinnern häufig an die Editors. Im letzten Jahr waren sie als Supportband mit Placebo unterwegs und sorgten schon in den ersten Minuten für ein begeistertes Publikum.

Melissa auf der Maur

Die geborene Kanadierin hat schon in ihrem Erbgut den Rock'n'Roll. Der Vater ein anarchistischer Politiker, die Mutter die erste Rock-DJane Montreals. Heraus kommt Melissa von der Maur, eine Musikerin des Rocks wie sie im Buche steht. 1992 gründete sie mit ihrem Freund die Band Tinker. Schon zwei Jahre später steht sie als Bassistin der Band Hole auf der Bühne und ein paar Jahre später dann bei den Smashing Pumpkins. Nach deren Auflösung widmet sie sich erst einmal dem Modelbusiness, doch die Musik lässt sie nicht los. Jetzt bewegt sie sich auf Solopfad. Dieses Jahr gelingt ihr mit „Out Of Our Minds“ der große Durchbruch. Bei diesem Album haben viele große Musiker mitgearbeitet: Josh Homme, Nick Olivieri, Twiggy Ramirez, um nur ein paar zu

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

nennen. Diese Platte hat laut Melissa das Thema Herz. Hierzu beginnt passend der Opener „The Hunt“ mit Herzsschlägen.

Skindred

Skindred sind schon etwas ganz Besonderes: Metalpunker mit Reggae-Attitüde, ohne Furcht vor gar nichts. Man höre sich nur ihre neue Single an. Wer sich traut, Eddy Grants 80er-Smasher „Electric Avenue“ mit reifen Gitarrenriffs zu veredeln und ein schweres Rockstück daraus zu zaubern, dem kann nicht mehr viel passieren. Die Herkunft nimmt einem dann erst recht keiner mehr ab. Mindestens Seattle oder Kalifornien nimmt man als Ursprung der Band an. Wer das neue Album „Shark Bites and Dog Fights“ anhört, käme niemals auf die Idee, dass die Heimat des Quartetts Südwaales sein könnte. Ist aber auch egal, weil die wahre Heimat von Skindred die Bühne ist. „Roots Rock Riot“ heißt das Vorgängeralbum, und das darf man durchaus programmatisch verstehen. Crossover war vorgestern, unausgereifte Vermischung gestern, heute ist Skindred!

Tame Impala

So hört es sich also an, wenn man aus dem Nichts kommt, aus der Tiefe des Raums, aus den Tiefen des Bewusstseins. Wenn man sich an ganz alte Musik erinnert und ganz neue macht. Byte.fm fragt sich ganz verwundert: „Was ist das hier? Eine Mischung aus Sonic Youth und Shack? Ein Mash-Up aus Stone Roses und Pale Fountains? Grizzly Bear kombiniert mit Broken Social Scene kombiniert mit Bear In Heaven kombiniert mit ... was auch immer?“ Tame Impala klingen am Ende gar nicht so wie all ihre Referenzen. Sie sind frischer, neuer, unverbraucher, sie klingen durchaus nach einem neuen Jahrtausend, und das ist vielleicht das größte Kompliment, das man der Band machen kann: Dass sie einem alten Sound neues Leben eingehaucht hat, dass sie ihre Wurzeln kennt und sich mit ihren Blättern zum Licht streckt. Wie das live klingt, kann man beim Highfield Festival erleben!

WIZO

WIZO sind zurück! Die Punkrockband der 90er steht wieder auf der Bühne. Und natürlich gehen die Jungs auch heute noch nur nach ihren eigenen Regeln. Aber die Schwaben sind nicht nur einfach so zurück, sie haben auch noch einen vierten Mann dabei – einen zweiten Gitarristen Ralf Dietel, der auch schon einige Zeit u.a. bei den Nine Inch Nails gespielt hat. Er ist jedoch kein festes Bandmitglied, sondern hilft dem Trio als Gastmusiker aus. Die Fans warten natürlich auch schon seit 2004 auf eine neue Platte und die soll es auch bald geben. Ein genaues Datum ist noch nicht bekannt, aber auf dem Highfield Festival darf man sich vielleicht schon einmal auf zwei bis drei neue Songs freuen.

Goldhawks

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Das britische Quintett hat sich nach seiner Heimat, der Goldhawkstreet im Westen Londons, benannt. In ihrer relativ kurzen Bandgeschichte haben sie sich bereits Vergleiche mit Ryan Adams, Bruce Springsteen, Echo and the Bunnymen und sogar The Cure verdient. Statt mit einwandfreiem britischem Akzent klingt der Gesang mehr amerikanisch-englisch. Das Debutalbum „Trick of Light“ wird im Herbst erscheinen. Die Single „Where in the World“ steht bereits auf allen britischen Radio-Playlists und ist als Vorgeschmack auch auf www.goldhawks.co.uk/ zu hören.

Millencolin

Begonnen hat alles mit vier Skateboards. Durch ihre Aktivitäten in der schwedischen Skateboardszene wurden die vier Jungs auf Bands wie „Operation Ivy“ und „NoFX“ aufmerksam. Da es so gut wie keine Möglichkeit gab, an Alben dieser Künstler zu kommen, beschlossen Millencolin ihre eigene Musik zu machen. Der Name ist übrigens ein Wortspiel aus dem Skateboardtrick „Millencolin“ und dem Wort „Melancholy“, deren Aussprache sich ähnelt. Fasziniert von der Tatsache die Hintergrundmusik zu Skatevideos beisteuern zu können, machte man sich voller Enthusiasmus an die Arbeit. Nun, nach über 18 Jahren sind sie in gefühlten 100 Soundtracks zu Tony Hawk-Spielen und in unendlichen Mengen von Skatevideos zu hören. Von einem lokalen Phänomen wurden sie zu den Legenden des Skatepunkts schlechthin.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment ■

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Annegret Kalus
Am Mühlgraben 70 | D - 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 74600-673 | Fax: 0921 - 74600-773

eMail: kalus.annegret@semmel.de • Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de
